**Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

**Vorstellung – Signale e.V.**

1. ***Chor Signale***

Im Chor Signale singen über 30 Sängerinnen und Sänger aus dem Kreis Steinfurt und aus Coesfeld. Der Chor wurde 1972 im Rahmen kirchlicher Jugendarbeit in Rheine – Mesum gegründet. Der "Eine-Welt Gedanke" war von Beginn an Schwerpunkt der musikalischen und politischen Arbeit.   
Die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren verbinden wir auch heute noch mit gesellschaftspolitischem und sozialem Engagement. Mit aktuellen, thematischen Programmen begleiten wir soziale und demokratische Bewegungen zu Themen wie u.a. „Umweltschutz“, „Faire Welt“, „Menschenrechte“.  Global denken - fair, regional und solidarisch handeln. Dafür stehen wir bei unseren Konzerten.   
Musikalisch verfügen wir über einen abwechslungsreichen Stilmix zwischen internationaler Weltmusik, Jazz und Pop bis zu klassischer Chormusik. Gesungen wird teils „a cappella“ und teils mit Unterstützung einer kleinen, akustischen Instrumental-Combo. Musikalische Darbietungen ergänzen wir durch Texte, Diapräsentationen oder choreographische Inszenierungen und stellen sie in einen inhaltlich aussagekräftigen Zusammenhang.

(dazu sehenswert der Film „Do it now“: <https://www.signale-ev.de/210107%20Do%20it%20now%20224s.mp4>)   
Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Jeanet Bosch aus Enschede.

***Verein Signale e.V. (***[***www.signale-ev.de***](http://www.signale-ev.de)***) und Projektunterstützung***

Der Verein Signale e.V. ist gemeinnützig anerkannt für die Bereiche Kultur und Kunst, Umweltschutz und Entwicklungszusammenarbeit. Der Verein Signale e.V. unterstützt seit 2005 das Kinder- und Familienzentrum (Children's Resource Center) im Eastern Cape in Südafrika. Die Kontakte werden durch Chorreisen, Einzelbesuche und regelmäßige Berichte an den Verein gepflegt

1. ***Projektvorstellung***

Neben dem Kindergarten und einer Nachmittagsbetreuung mit einem Angebot an Gesangs-, Spiel- und Sportgruppen gibt es für ca. 50 Kinder in dem Zentrum eine regelmäßige Mittagsverpflegung. Die Mitarbeiter kochen in einer Küche in einem Container, sie ernten das Gemüse aus dem dazugehörigen Garten, in dem die Angestellten versuchen, ausreichend Gemüse für die Suppenküche anzupflanzen. Der Gärtner bezieht auch die Kinder und Jugendlichen in den Gemüseanbau ein. Das Kinder- und Familienzentrum ist für die Familien der Gemeinde Dimbaza / Zabalaza mit der Leiterin Siziwe Magobiyane eine wichtige und wertvolle Unterstützungseinrichtung geworden.

Die Arbeit im Kinder- und Familienzentrum (CRC) läuft trotz der belastenden politischen, gesellschaftlichen und sozialen Situation positiv, soweit es Corona eben zulässt. In einer gewalttätigen, anregungsarmen Umgebung ist es bedeutsam, dass das CRC den Kindern und Jugendlichen einen sicheren Ort bietet.  
Der vor zehn Jahren eröffnete Kindergarten wird von den jungen Familien des Townships Zabalaza gern angenommen. Die Kinder werden von Mitarbeiterinnen, die eine Ausbildung in *Frühkindlicher Entwicklung haben,* liebevoll gefördert, ein Spielplatz auf dem großen Gelände lädt zu Bewegung ein. Ein neuer Anbau für den Kindergarten konnte im letzten Jahr eingeweiht werden.

Weitere Informationen: [*Infoblatt CRC*](https://signale-ev.de/Infoblatt%20CRC%202021.pdf) *aktueller Bericht von Siziwe Magobiyane*[*Bericht CRC Nov 2020*](https://signale-ev.de/201121%20Bericht%20des%20CRC%20Nov%202020.pdf)

1. ***Wünsche und Träume - Perspektiven im CRC Projekt***

Das CRC wünscht sich in den kommenden Jahren:

* Eine eigene **Wasserleitung**, da die Wasserzufuhr bisher abhängig ist von der benachbarten Grundschule und bei weitem nicht ausreicht.
* Eine **Erweiterung des Gartens** auf dem Gelände, um den Gemüseanbau zu entwickeln für die Versorgung der Suppenküche.
* **Anpflanzung von Bäumen** auf dem großen Gelände, um damit auch für eine bessere Bodenbeschaffenheit zu sorgen.
* Eine **Sonnenüberdachung** an dem Anbau des dort stehenden Hauses, damit die Kinder nicht ständig der prallen Sonne ausgesetzt sind und ihre Mahlzeit dort geschützt im Schatten einnehmen und spielen können.
* Eine **Pflasterung von Wegen** vom Eingang zum Kindergarten, zu den Toiletten und zur Küche, da das Grundstück sehr sandig, uneben und nicht befestigt ist.
* **Anschaffung von pädagogischem Spielmaterial** und Aufbewahrungsmöbel für den Kindergarten.

Kontakt:

Magdalene Hoof (Vorstand Signale e.V.), [hoof.m@web.de](mailto:hoof.m@web.de)

Maria Brümmer-Hesters (Koordinatorin Signale e.V.), [maria.bruemmer-hesters@web.de](mailto:maria.bruemmer-hesters@web.de)

Spendenkonto:

Signale e.V., VR-Bank Kreis Steinfurt

IBAN: DE04 4036 1906 0774 4088 00